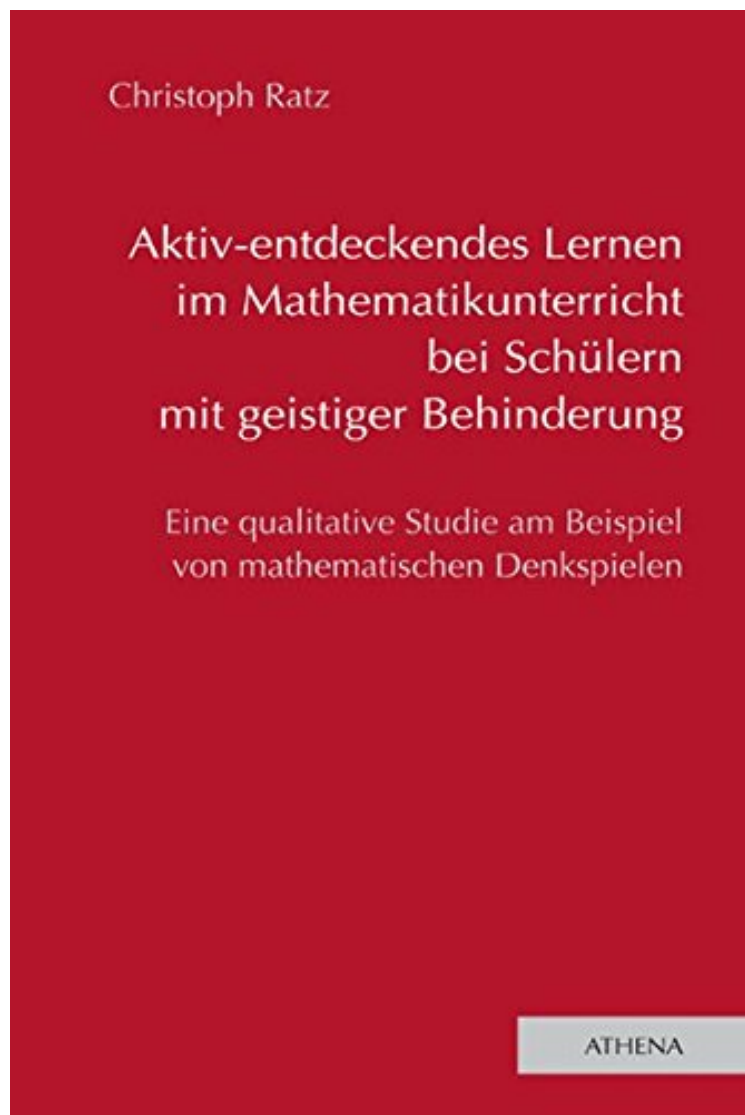


(Mobile ebook) Aktiv-entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht bei Schlern mit geistiger Behinderung: Eine qualitative Studie am Beispiel von mathematischen ... und Lernen mit behinderten Menschen, Band 17)

Aktiv-entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht bei Schlern mit geistiger Behinderung: Eine qualitative Studie am Beispiel von mathematischen ... und Lernen mit behinderten Menschen, Band 17)

Von Christoph Ratz

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



Produktinformation - Verkaufsrang: #1060345 in BcherVerffentlicht am: 2009-04-16Abmessungen: 9.29 x .87b x 6.46l, Einband: Taschenbuch278 Seiten | File size: 76.Mb

Von Christoph Ratz : Aktiv-entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht bei Schlern mit geistiger Behinderung: Eine qualitative Studie am Beispiel von mathematischen ... und Lernen mit behinderten Menschen, Band 17)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Aktiv-entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht bei Schlern mit geistiger Behinderung: Eine qualitative Studie am Beispiel von mathematischen ... und Lernen mit behinderten Menschen, Band 17):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wichtige fachdidaktische Publikation im FSP Geistige EntwicklungVon SFG-Medien-VerlagPublikationen im Kontext der schulischen Geistigbehinderten-pdagogik mit einem didaktischen oder gar fachdidaktischen Fokus finden sich nicht gerade hufig, umso mehr freute ich mich ber den Titel von Christoph Ratz, der als Lehrbeauftragter an der Uni-versitt Wrzburg ttig ist und aktuell im Rahmen einer Vertre-tungsprofessur an der Universitt Mnchen lehrt. Aktiv-entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht bei Schlern mit geistiger Behinderung" wurde vom Autor als Dissertation an der philosophischen Fakultt II der Julius-Maximilians-Universitt Wrzburg eingereicht, dies gilt es vor der Lektre zu bercksichtigen: Es handelt sich nicht um eine Verffentlichung wie die ebenfalls sehr wichtige Arbeit fr den Frder-schwerpunkt geistige Entwicklung von Carin de Vries (2006) Mathe-matik an der Schule fr Geistigbe-hinderte - Grundlagen und bungsvorschlge fr Diagnostik und Frderung", die ganz konkrete und unmittelbar umsetzbare Anregungen fr den schulischen Alltag gibt.Aber dies ist auch nicht die Inten-tion von Christoph Ratz gewesen. Arbeitet man sich innerhalb der 279 Seiten durch die verschiede-nen Kapitel (s.u.), lsst sich die eng verwobene methodische Vorgehensweise erkennen, mit der Ratz sowohl die pdagogischen Perspektiven (Konstruktivismus), die sonderpdagogischen Gesichtspunkte (der Geistig-behindertenpdagogik), die fachdi-daktischen Momente (der Mathematik als Wissenschaft), wie auch die berlegungen zum methodischen Vorgehen zu be-rcksichtigen wei.Christoph Ratz beginnt seine Dar-stellung ganz grundstzlich mit der Betrachtung des bayrischen Lehr-plans aus dem Jahr 2003 und des-sen Vernderungen und Moderni-sierung im Hinblick auf den Vorgnger aus dem Jahr 1982 (Bayrisches Staatsministerium): Standen in den 1980er Jahren berwiegend rezeptive Anstze im Mittelpunkt der Sonderschule fr Geistigbehinderte" und wurden die Schler als Objekte gesehen, deren Handeln von auen zu steuern sei, arbeitet der Autor die grundstzlich konstruktivistische Orientierung im Bayrischen Lehrplan (2003) deutlich heraus (11-28).Sachlogisch aufbauend fhrt Ratz den Begriff des entdeckenden Lernens ein (29 ff.) und beschreibt im Hinblick auf die vorliegende Arbeit ein neues Mathematikbild mit humanistischer Orientierung. Hieraus ergibt sich dann die Przisierung entdeckenden Ler-nens auf aktiv entdeckendes Lernens" (29). Aus dem Regel-schulbereich heraus wird nachfolgend das Projekt mathe 2000" beschrieben, das wie viele andere mathematische Projekte die Methoden des produktiven bens", der substantiellen Lern-umgebung" sowie die Rolle des kooperativen Lernens aufgreift (40 ff.). Besonders wertvoll sind die bereits zu diesem Zeitpunkt hergestellten Verbindungen des neuen Mathematikbildes zur Sonderpdagogik, die dann Bezugnehmend auf die Geistigbe-hindertenpdagogik in Kapitel 4 weiterverfolgt werden (51 ff.).Nach einem Exkurs zur Korrespon-denz von Entwicklung und Wis-senserwerb (Sichtweisen und Me-thoden) (Kapitel 3, 57 - 72) be-schreibt Christoph Ratz die aktuelle Forschungslage zum Lernverhalten von Menschen mit geistiger Behin-derung im Kontext von Mathematik (Kapitel 5 , 73 ff.) und schildert das Potenzial von Denkspielen als spezielle Substantielle Lernumgebungen" fr empirische Forschungen ber Denkprozesse bei Kindern mit geistiger Behinderung" (101). Wichtig hier sein Hinweis auf die For-schungsproblematik in der Geistig-behindertenpdagogik (104 f.).Aufbauend auf einer detaillierten tabellarischen Beobachtungswie-dergabe (135 ff.) und einer sehr schlssigen Skizzierung der Beant-wortungsdimensionen in Kapitel 6 (177 - 226) stellt Christoph Ratz im 7. und letzten Kapitel seine Folge-rungen aus dem Beobachtungsszenario vor.Hier ist m. E. besonders Punkt 2 bedeutsam (229 - 234), der ganz klare Konsequenzen fr den Unter-richt herausarbeitet (229 f.) und die qualitativen Gesichtspunkte der Materialgestaltung unter dem An-spruch einer substantiellen Lernumgebung bercksichtigt (231 f.).Das fr die Professionalisierung der Geistigbehindertenpdagogik Bedeutsame an Ratzs Studien ist der Brckenschlag zwischen dem aktiv-entdeckenden Lernen als anerkanntem und in der Regel-pdagogik etabliertem Unter-richtskonzept, der fachdidaktischen und wissenschaftsorientierten Annherung an die Mathematik sowie einem grundlegend konstruktivistischen Verstdnis von Lernen und Entwicklung. Durch diese Konzeptbildung entsteht eine fundierte Grundlage fr einen Mathematikunterricht sowohl in der Frderschule wie auch in integrativen Settings. Gerade in der aktuellen Positionierung der Geistigbehindertenpdagogik liefert Ratz mit den Ergebnissen seiner Studie die klaren Aussagen, dass ein aktiv-entdeckendes Lernen auch mit Schlern mit dem Frderbedarf geistige Entwicklung im Kontext mathematischer Denkspiele mglich ist.Eine sehr wichtige Publikation mit einem gekonnten interdisziplinren Auftritt (Mathematik, Pdagogik, Sonderpdagogik), die in einem komplexen Theoriegefge und vor dem Hintergrund fundiert ange-wandter Forschungsmethoden, einen wertvollen Beitrag fr die fachdidaktische Weiterentwicklung der Geistigbehindertenpdagogik im Allgemeinen und fr die Fachdi-daktik Mathematik innerhalb des Frderschwerpunktes geistige Entwicklung im Besonderen liefert.Holger Schfer (Lernen Konkret 03/2010)

PressestimmenEine sehr wichtige Publikation mit einem gekonnten interdisziplinren Auftritt (Mathematik, Pdagogik,

Sonderpädagogik), die in einem komplexen Theoriegefge und vor dem Hintergrund fundiert angewandter Forschungsmethoden, einen wertvollen Beitrag fr die fachdidaktische Weiterentwicklung der Geistigbehindertenpädagogik im Allgemeinen und fr die Fachdidaktik Mathematik innerhalb des Frderschwerpunktes geistige Entwicklung im Besonderen liefert. (Holger Schfer, lernen konkret 3/2010) Kurzbeschreibung Hinter dem 'aktiv-entdeckenden Lernen' steht ein anerkanntes und etabliertes Unterrichtskonzept, das sowohl lernpsychologisch wie auch mathematikdidaktisch umfassend und aktuell begrndet ist. Die vorliegende Studie zeichnet diese theoretische und empirische Argumentation nach und diskutiert sie unter den Bedingungen von Unterricht im Frderschwerpunkt geistige Entwicklung. Damit wird der Mathematikunterricht im Frderschwerpunkt geistige Entwicklung in den Rahmen der allgemeinen Mathematikdidaktik gestellt und so eine fundierte Grundlage sowohl fr den Mathematikunterricht in den Frderschulen wie auch fr integrative Unterrichtsgestaltung gelegt. Fr die durchgefhrte empirische Untersuchung werden forschungsmethodische berlegungen in Anlehnung an die Grounded Theory gefhrt, die sowohl den Schlern mit geistiger Behinderung wie auch dem fachlich-didaktischen Anliegen gerecht werden. Auf dieser Grundlage wird am Beispiel von mathematischen Denkspielen ein empirischer Nachweis dafr geliefert, dass 'aktiv-entdeckendes Lernen' auch mit diesen Schlern mglich ist. ber den Autor und weitere Mitwirkende Dr. phil. Christoph Ratz, (Dipl. Pd. Univ., Sonderschullehrer), Studium der Pdagogik und Sonderpädagogik an der Julius-Maximilians-Universitt Wrzburg, Sonderschullehrer an Schulen im Frderschwerpunkt geistige Entwicklung, seit 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitt Wrzburg, Institut fr Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik, Promotion 2008. Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Didaktik im Frderschwerpunkt geistige Entwicklung, auch fachdidaktische Fragestellungen, Integration/Inklusion, Pdagogik bei geistiger Behinderung, Bildung.